



www.tourissimus.at

ÖSTERREICHISCHER
TOURISMUS-FORSCHUNGSPREIS

Ausschreibungsunterlagen

Die Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft (ÖGAF) und die FHWien-Studiengänge Tourismus-Management der WKW schreiben wie schon in den vergangenen Jahren auch heuer wieder den Österreichischen Tourismus-Forschungspreis aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen sekundären und tertiären Ausbildungsinstitutionen im Bereich Tourismus. Die Institutionen übernehmen die Vorauswahl und reichen die Arbeiten selbst ein. Es werden Arbeiten in deutscher und englischer Sprache akzeptiert, die ab Oktober 2007 fertig gestellt wurden.

Ziele

- Auszeichnung von hervorragenden Leistungen der SchülerInnen und StudentInnen
- Würdigung der Unterstützung von Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie Wissenstransfer zwischen den Ausbildungsinstitutionen und den Unternehmen
- Präsentation der besten SchülerInnen und StudentInnen (high potentials) für künftige ArbeitgeberInnen
- Präsentation der Kompetenzen der Ausbildungsinstitutionen

Kategorien

- Fachspezifische Themenstellungen (Projekte) an Höheren Lehranstalten und Kollegs für Tourismus
- Touristische Diplomarbeiten an Universitäten, Fachhochschulen und Universitätslehrgängen

Schwerpunkthemen

Auch dieses Jahr wurden in Absprache mit PraktikerInnen Schwerpunkthemen festlegen. Wenn eingereichte Arbeiten sich mit einem dieser Themen auseinandersetzen, erhöht sich das Kontingent der Einreichungen pro Ausbildungsinstitution auf 3 Arbeiten (die Beurteilung inwieweit die eingereichten Arbeiten ein Schwerpunkthema abdecken, obliegt den Veranstaltern).

- Arbeiten, die sich mit dem **Städtetourismus** und seinem Umfeld auseinandersetzen (im Zusammenhang mit Verkehrsverbindungen, Überalterung Europas, sich verändernde Lebensstile, Zuwanderung, Kulturtourismus, Billighotellerie vs. Themenhotellerie, Nutznießer des Städtetourismus)

- Arbeiten mit Bezug auf den **Vertrieb von reisebezogenen Dienstleistungen** (darin können die Branchen Reisebüros, Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, Hotels, Bahnen, Schifffahrt, Tourismusorganisationen angesprochen werden. Im Mittelpunkt der Arbeiten sollten Vertriebsaspekte (Verkauf, Distribution) stehen.)

- Arbeiten, die sich mit **Klein- und Mittelbetrieben** beschäftigen

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
1090 Wien, Augasse 2-6 · Tel. 01/313 36-4478 · oegaf@wu-wien.ac.at · www.oegaf.org



sponsored by

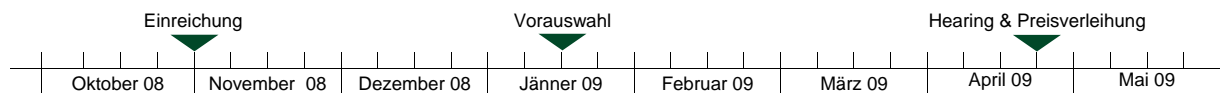


in Zusammenarbeit mit:



Teilnahmebedingungen

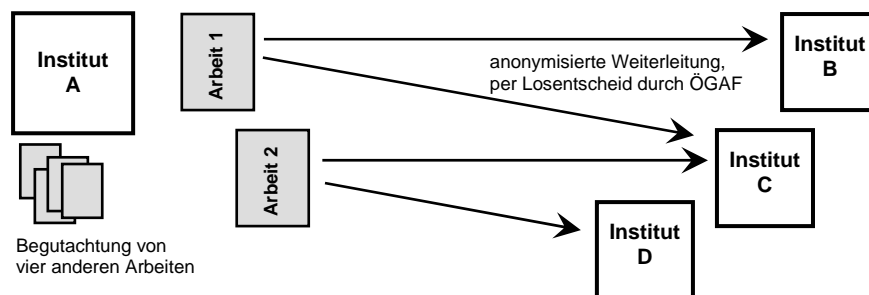
Arbeiten, die im Auswahlverfahren berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens **20. November 2008** eingereicht werden. Das Vorauswahlverfahren dauert bis 25. Jänner 2009, danach werden die TeilnehmerInnen am Hearing bekannt gegeben. Das Hearing sowie die abschließende Preisverleihung finden im **April 2009** in Salzburg statt (der Termin wird noch bekanntgegeben).



Wettbewerbsstufe 1 - Vorauswahlverfahren

Die eingereichten, anonymisierten Arbeiten werden von zwei ExpertInnen im Rahmen eines objektiven und anonymen Vorauswahlverfahrens unabhängig voneinander nach einheitlichen Kriterien begutachtet (Double-Blind-Review-Verfahren).

Um eine objektive und faire Qualität des Auswahlverfahrens gewährleisten zu können, werden die jeweiligen GutachterInnen aus dem Kreise der einreichenden Ausbildungsinstitutionen nominiert - pro Institution darf nur ein/e GutachterIn bestimmt werden! Ausbildungsinstitutionen, die 2 Arbeiten einreichen, müssen 4 Arbeiten begutachten – werden 3 Arbeiten eingereicht, müssen 6 Arbeiten begutachtet werden.



Die Organisation des Vorauswahlverfahrens in der Kategorie HLT und Kolleg erfolgt mit Unterstützung des

bm:uk

Die Bewertungskriterien setzen sich aus den folgenden Teilkomponenten zusammen:

- Originalität, Theoriebezug und Verwertbarkeit der Ergebnisse für die Praxis
- Einhaltung formaler Kriterien (z.B. Zitierweise, Gliederung der Arbeit)
- Verständlichkeit der Ausdrucksweise
- Anspruchsniveau der verwendeten Verfahren
- Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt

Wettbewerbsstufe 2 - Hearing

Die VerfasserInnen der nach dem Vorauswahlverfahren bestplatzierten Arbeiten (5 bis max. 8 je Kategorie) werden zu einem Hearing eingeladen und präsentieren die Arbeiten öffentlich einer Expertenjury (VertreterInnen aus Wirtschaft und Forschung), welche abschließend die Gesamt-PreisträgerInnen auswählt. Diese Entscheidung ist unanfechtbar und endgültig. Ein Rechtsanspruch auf Preiszuerkennung besteht nicht.

Gesamtbeurteilung

50% der Gesamtbeurteilung ergeben sich aus den erreichten Punkten des Vorauswahlverfahrens, die restlichen 50% werden von der Jury beim Hearing vergeben, die wiederum den Inhalt (25%) als auch die Präsentation (25%) zu beurteilen hat.



Alle TeilnehmerInnen erhalten im Verlauf des Wettbewerbs eine schriftliche Rückmeldung über die Bewertung der eingereichten Arbeit. Die Kriterien die zur Auswahl der Gesamt-PreisträgerInnen geführt haben werden im Rahmen der Preisverleihung von der Jury verlesen.

Preise

Die TeilnehmerInnen am Hearing erhalten als Anerkennung für die Teilnahme Sachpreise (Reise-, Hotel- und Fluggutscheine), die von namhaften Sponsoren gestiftet werden.

Die im Zuge des Hearings ermittelten Gesamt-PreisträgerInnen erhalten zusätzlich Geldpreise, die von den **Hauptsponsoren des Österreichischen Tourismus-Forschungspreises 2009** gestiftet werden.



Abbildung des Wettbewerbs

Informationen über die einreichenden Ausbildungsinstitutionen, die SchülerInnen und StudentInnen sowie Details zu den eingereichten Arbeiten werden parallel zum Wettbewerb laufend präsentiert:

- in der Zeitung „Tourismwirtschaft Austria & International“ sowie bei weiteren Medienpartnern des Österreichischen Tourismus-Forschungspreises 2009
- im ÖGAF Tourismus-MEMO
- und auf der Website des Wettbewerbs www.tourissimus.at



Einreichung

Jede Ausbildungsinstitution kann nur eine begrenzte Anzahl von Arbeiten einreichen:

Kategorie Höhere Lehranstalten und Kollegs	maximal 2 Arbeiten
Kategorie Universitäten und Fachhochschulen	maximal 2 Arbeiten

NEU: Falls sich eine der Arbeiten mit einem der Schwerpunkt-Themen beschäftigt, erhöht sich die Anzahl der möglichen Einreichungen auf 3 Arbeiten!

Einreichphase 1 - Online-Registrierung

Den Link zur Online-Registrierung finden Sie auf www.tourissimus.at unter dem Menüpunkt „Ausschreibungsinfos“. Das dafür erforderliche Passwort erhalten Sie auf Anfrage unter oegaf@wu-wien.ac.at.

Bitte halten Sie folgende Informationen während der Registrierung bereit:

- Informationen über Ihre Ausbildungsinstitution - Name, Anschrift, Ansprechpartner/in, Profil der Ausbildungsinstitution (maximal 1.000 Zeichen, wird veröffentlicht)
- Informationen über die eingereichten Arbeiten - Titel, Kurzfassung (maximal 1.300 Zeichen), Datum der Fertigstellung
- Informationen über den/die Betreuer/in - Name, E-Mail
- Informationen über den/die Verfasser (mehrere VerfasserInnen bei Teamarbeiten möglich) - Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Beruf

Einreichphase 2 - Schriftliche Unterlagen

Bitte reichen Sie zusätzlich zur Online-Registrierung folgende Unterlagen schriftlich ein bei

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung
in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
Frau Mag. Ilona Pezenka
Augasse 2-6, 1090 Wien

- Langfassungen der eingereichten Arbeiten - jeweils ein Exemplar in elektronischer Form (pdf-Format, die Datei darf nicht gesperrt sein, d.h. die Bearbeitung und Anonymisierung bzw. der Druck der Arbeit muss möglich sein)
- je zwei Exemplare (Langfassung) in schriftlicher Form - diese müssen **anonymisiert** sein (kein Hinweis auf die Ausbildungsinstitution sowie auf den/die VerfasserInnen), gebunden oder ungebunden
- Fotos der VerfasserInnen der eingereichten Arbeiten - bei Möglichkeit in elektronischer Form (Auflösung zumindest 300 dpi, Format JPEG oder GIF)
- Logo Ihrer Ausbildungsinstitution - bei Möglichkeit in elektronischer Form (Auflösung zumindest 300 dpi, Format JPEG oder GIF),

Organisation

ÖGAF, Frau Mag. Ilona Pezenka

Generalsekretärin der ÖGAF, Tel. 01/313 36-4478 DW, ilona.pezenka@wu-wien.ac.at